

Schiffweiler Verwaltung hat zwischen den Jahren geschlossen

Schiffweiler. Die Gemeindeverwaltung Schiffweiler, der Bauhof und die Kindergärten Landsweiler-Reden und Stenweiler sind am Donnerstag, 27. Dezember, und Freitag, 28. Dezember, ganztägig geschlossen.

Die Gemeinde Schiffweiler hat jedoch, wie es in der Pressemitteilung weiter heißt, einen Notdienst eingerichtet. Die Friedhofsverwaltung ist erreichbar am Montag, 24. Dezember, am Donnerstag, 27. Dezember, am Freitag, 28. Dezember, und am Montag, 31. Dezember, jeweils von 10.30 Uhr bis 12 Uhr unter Handy (01 71) 9 34 91 55.

Das Standesamt hat am Donnerstag, 27. Dezember, von 9 Uhr bis 10.30 Uhr ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen geöffnet. Damit es an den anstehenden Feiertagen nicht zu Engpässen für anstehende Beisetzungen kommt, bittet die Verwaltung darum, sich beim Bekannwerden eines Sterbefalles an einen Bestattungsunternehmer zu wenden. Die Bestattungsinstitute übernehmen teilweise oder auch ganz die bei einer Beerdigung anfallenden Formalitäten und Besorgungen. Jedes Beerdigungsinstitut ist bereit, alle mit einer Bestattung zusammenhängenden Aufträge anzunehmen und auszuführen. red

Stadt Neunkirchen unterstützt Jugendhilfe und soziale Träger

Neunkirchen. Im Anschluss an die Sitzung des Sozialausschusses der Kreisstadt Neunkirchen überreichen der Beigeordnete der Kreisstadt Neunkirchen Sören Meng und die Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Gertrud Backes, Checks an Träger der freien Jugendhilfe und Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Insgesamt wurden 226 050 Euro verteilt. Die Kreisstadt Neunkirchen sichert so trotz der knappen Haushaltslage die Arbeit der sozialen Träger und weist darauf hin, dass die Stadt künftig die Synergieeffekte der einzelnen Leistungen stärken wird, wie es in der Mitteilung der Stadt Pressestelle heißt. red

www.neunkirchen.de

Gemeinschaftsschule Illingen stellt sich bei Infoabend vor

Mit dem Musical „Weihnachten fällt aus“ sorgten die Schüler der Klassen fünf und sechs der Gemeinschaftsschule Illingen für einen gelungenen Jahresabschluss. Am 14. Januar sind die Eltern potenzieller Schulanewlinge zum Infoabend eingeladen.

Illingen. Zum musikalischen Höhepunkt des Schuljahres hatte die GemS/ERS Illingen ins Pfarrheim St. Stephan eingeladen. Unter Leitung der Musiklehrerinnen Monika Schmidt und Jenny Bauke führten Schüler der Klassen fünf und sechs das Musical „Weihnachten fällt aus“ von Peter Schindler auf. Es war eine Kombination aus Gesang und Schauspiel, aber auch Kulissen mussten gebaut und Kostüme angefertigt werden. Mit viel Spielfreude brachten die Kinder die Geschichte der gestressten Weihnachtsleute Ambrosius und Ambrosia Schneeweiß auf die Bühne, die einmal Pause von all dem Trubel um das Weihnachtsfest brauchten. Auch die Engel kamen in einer himmlischen Abstimmung dazu, einmal zu pausieren. Natürlich kommt die Weihnachtsmannfamilie am Ende doch noch mit den Engeln zur Erde und durch die Geburt eines Kindes wird eine echte weihnachtliche Stimmung ausgelöst.

Schulleiter Burkard Maurer begrüßte die Gäste in dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal. Auf das Thema eingehend, meinte auch er, dass „angesichts über-

Nicht nur Kinder lieben den Brauch, im Advent die Türen eines Kalenders zu öffnen und dahinter Verborgenes zu entdecken. Unsere Zeitung lädt ihre Leser ein, in der Vorweihnachtszeit hinter besondere Türen zu blicken, um Eindrücke zu bekommen von Orten, die sonst den Augen der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Heute: Metallverarbeitung in der Halle der Neunkircher Firma Delwo.

Von SZ-Redakteur Oliver Spetzel

Neunkirchen. Horst Siegart und Naim Corvic öffnen die Tür. Siegart ist Geschäftsführer der Neunkircher Firma Delwo Metallhandel GmbH. Hinter ihm liegt eine riesige Halle. Das Dach überspannt eine Fläche von rund 13 000 Quadratmetern. Unbefugten ist der Zutritt verboten, so steht es am Eingang. Wir dürfen trotzdem rein. „In der Halle haben wir drei Bereiche untergebracht“, erklärt der Geschäftsführer. Es

Der Advent öffnet Türen Teil 18

gibt die Metallverarbeitung, ein Hochlager und eine sogenannte Pulverbeschichtungsanlage. Siegart geht voran. Überall brummt und blinkt es. Überall werden Wagen mit Metallteilen verschoben. Der erste Weg führt zum Hochlager. Rechts und links von einer Gasse ragen die Stahlkonstruktionen 26 Meter hoch bis unters Hallendach. „Hier haben wir Platz für 3000 Lagerkassetten“, berichtet Siegart. Das Besondere: Das Lager läuft vollautomatisch. Wenn eine Warenanforderung kommt, setzt sich in der Mittelgasse ein ebenso hohes, fahrbares Untergemäse an einem Antrieb, Stahl und einer Bühne in Bewegung. Es holt die Materialkassette aus dem Lager und bringt sie zur automatischen Verpackungsstraße, wo das Material von Arbeitern entnommen wird. „Hier gilt das Prinzip

„Die Ware kommt zum Mann“.

Wird die Kassette nicht mehr benötigt, sortiert der vollautomatische Arbeitsriese diese wieder ein und zwar nicht an ihren ursprünglichen Platz, sondern dort, wo es gerade passt. „Es wird chaotisch eingelagert“, erklärt Siegart, „der Vorteil liegt darin, dass wir möglichst viel Material auf engstem Raum unterbringen.“ Außerdem merkt sich das Sys-



Experten in Sachen Metallverarbeitung: Naim Corvic (l.) und Geschäftsführer Horst Siegart von der Delwo. FOTO: THOMAS SEEBER

tem, welche Artikel besonders oft angefordert werden und sortiert diese näher zur Verpackungsstraße als andere.

Im Bereich zur Be- und Verarbeitung stehen große Maschinen, an denen Bleche gebogen und gekantet werden können. An zwei Schweißstationen fügen Spezialisten Einzelteile, die später geschliffen und kratzgeschützt für den Kunden verpackt werden. „Auch wenn

ein eigentlich im Fassaden- und Fensterbau auf Großbaustellen zu Hause sind, fertigen wir doch auch Einzelstücke nach Plänen von Privatkunden“, sagt der Geschäftsführer. Die Hauptmaterialien sind Aluminium und Edelstahl, aber auch Buntmetalle wie Kupfer können verarbeitet werden. In der Halle lagern etwa 2500 Tonnen Material. 8000 verschiedene Artikel zur Weiterverarbeitung, sogenanntes Halbzeug, gehören zum Sortiment, darunter Rohre und Vollstäbe, rund und als Vierkant und unzählige Bleche.

Seit Juli ist die Firma in der Lage, die Oberfläche der Materialien im eigenen Betrieb zu beschichten. Zülf der 100 Angestellten sind derzeit in der Pulverbeschichtungsanlage eingesetzt, erklärt der Geschäftsführer. Hier laufen sogenannte Warenträger, große Rahmen aus Metall, in Laufschienen. In die Rahmen sind die zu beschichtenden Teile eingehängt. Diese werden chemisch vorbehandelt, gegen Rost geschützt, grundiert und laufen in eine der drei Beschichtungskabinen. Auf die noch feuchte Oberfläche wird ein mehrlagiges Pulver in beliebiger Farbe aufgesprüht. „Hier wenden wir ein elektrostatistisches Verfahren an“, erklärt der Chef. Die Metallteile sind geerdet und an der Sprühpistole liegt eine negative Spannung an. Es entsteht ein elektrisches Feld, die Beschichtung folgt diesem und legt sich rund um das Bauteil, auch wenn nur von einer Seite gesprüht wird. So wird eine flächige Deckung erreicht. Im Brennofen wird die Beschichtung auf 200 Grad Celsius erhitzt und eingebrannt. „So wird sie verfestigt und es bildet sich eine sehr widerstandsfähige Oberfläche“, sagt Horst Siegart. Am Ende des Rundgangs stehen vier im Metall-Laden. Hier können sich Kunden Material genau ansehen, in die Hand nehmen und in kleinen Mengen auch direkt kaufen.

Schulbetrieb wird wieder aufgenommen

Schüler der Eric-Carle-Schule in Mainzweiler können in sanierte Räume zurück

Ende September platze ein Ventil an der Wasserleitung in der Eric-Carle-Schule in Mainzweiler. Schaden: 160 000 Euro. Über zwei Monate war die Schule nicht benutzbar. Nun sind die Schäden beseitigt.

Mainzweiler. „Wir waren sehr gespannt, wie die Schule jetzt aussieht“, erzählt die 15-jährige Talissa Kirsch. Es sei alles sehr schön geworden. „Es gibt neue Böden, einen neuen Anstrich und neue Schränke“, erzählt die Schülerin. „Einfach cool“ lautet das Urteil der 15-jährigen Jasmin Stricker. Die beiden Mädchen gehören zu den insgesamt 65 Schülern der Eric-Carle-Schule, die nach einem schweren Wasserschaden Ende September das Schulgebäude zweieinhalb Monate nicht nutzen konnten. Be-

troffen waren auch die 30 Jungen und Mädchen des integrativen Kindergartens.

In den komplett renovierten Räumlichkeiten wurde jetzt der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Jürgen Müller, Geschäftsführer der Lebenshilfe Neunkirchen, lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit allen an der Sanierung Beteiligten. In der Nacht zum 21. September war im dritten Stockwerk des Schulgebäudes ein Eckventil an einer Warmwasserleitung geplatzt und hatte nach Müllers Informationen Schäden von rund 160 000 Euro verursacht. Der Geschäftsführer der Lebenshilfe Neunkirchen würdigte den Einsatz des Schulleiters Sascha Mechenbier und der stellvertretenden Schulleiterin Silke Becker. Müller dankte der evangelischen Kir-

chengemeinde Ottweiler, die das Gemeindezentrum Mainzweiler für die Betreuung der Kindergartenkinder zur Verfügung gestellt hatte, ebenso wie der Gemeinde Illingen, die die leerstehende Grundschule Welschbach für die Schüler der Eric-Carle-Schule angeboten hatte. Schwer mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche wurden für die Dauer der Sanierungsarbeiten im Hirzbachhof, einer Kinder- und Jugendwohnstätte der Lebenshilfe in Hirzweiler, betreut. „Es hat sich in dieser schwierigen Situation gezeigt, dass wir als Team zusammenarbeiten“, so Müllers positives Fazit. „Es ist erstaunlich, wie schnell die Kinder die veränderten Bedingungen angenommen haben“, schildert Schulleiter Sascha Mechenbier seine Beobachtungen. red



Schulleiter Sascha Mechenbier, Geschäftsführer Jürgen Müller und Silke Becker (stehend v.l.) freuen sich mit den Schülern über die abgeschlossene Renovierung der Mainzweiler Eric-Carle-Schule nach dem verheerenden Wasserschaden. FOTO: LEBENSHILFE/ANDREAS ENGEL

NACHRICHTEN

OTTWEILER

Unfall auf dem Krankenhaus-Parkplatz

Ein Fall von Unfallflucht hat sich am Mittwoch, zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Hauptgang des Krankenhauses in Ottweiler ereignet. Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte beim Versuch einzuparken einen Pkw und fuhr weg, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Ein Patient beobachtete, dass es sich bei dem flüchtenden Pkw um einen braunen Opel Zafira handelte. Das teilt die Polizei mit. red

• Hinweise an die Polizei, Telefon (0 68 21) 20 30.

OTTWEILER

Schulmuseum öffnet wieder am 3. Januar

Das Schulmuseum in Ottweiler bleibt wie jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Letzter Öffnungstag war gestern, erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Donnerstag, 3. Januar. red

NEUNKIRCHEN

Erinnerungen tauschen an der Bahnhofstraße

Erinnerungen, Anekdoten und Fotos von der Bahnhofstraße, wie sie früher einmal war, aber auch von ganz Neunkirchen – darum geht es im Gesprächskreis „Alte Bahnhofstraße“. Einmal im Monat findet freitags der Gesprächskreis, moderiert von Werner Raber beim Arbeiter-Samariter-Bund in der Bachstraße 1 in Neunkirchen statt. Das nächste Treffen findet heute um 15 Uhr im Haus des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Bachstraße 1 statt. red

EPELLEBORN

Hellbergbad an Weihnachten zu

Der Freizeit- und Hallenbetrieb der Gemeinde Eppelborn teilt mit, dass das Eppelborn Hellbergbad vom 24. bis zum 26. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 1. Januar geschlossen ist. Zwischen den Feiertagen ist das beliebte Bad mit dem Saunabereich zu den üblichen Öffnungszeiten in Betrieb. red

NEUNKIRCHEN

Streetworkerin und ASB machen Urlaub

Die Geschäftsstelle des Arbeiter-Samariter Bund (ASB) Ortsverband Neunkirchen und das Büro der Streetworkerin sind ab sofort bis zum Freitag, 4. Januar, nicht besetzt. Dies teilte der ASB mit. red

NEUNKIRCHEN

Letzte Adventsmusik in der Marienkirche

Die Neunkircher Adventsmusiken 2012 finden ihren Abschluss am Samstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr, in der Marienkirche mit einem Konzert von Ro Gebhardt. Gemeinsam mit Alfredo Hechavaria, einem jungen Bassist aus Kuba, wird unter dem Motto „Euro-Cuban String Syndicate plays X-Mas-Songs“ eine weihnachtlich-originelle Melange aus Latin, Tango, Jazz, Pop & Klassik präsentiert. Der Eintritt zu der Adventsmusik ist wie immer frei. red

www. rogebhardt.com

PRODUKTION DIESER SEITE: ELKE JACOBI, MCG, SOLVEIG LENZ-ENGEL